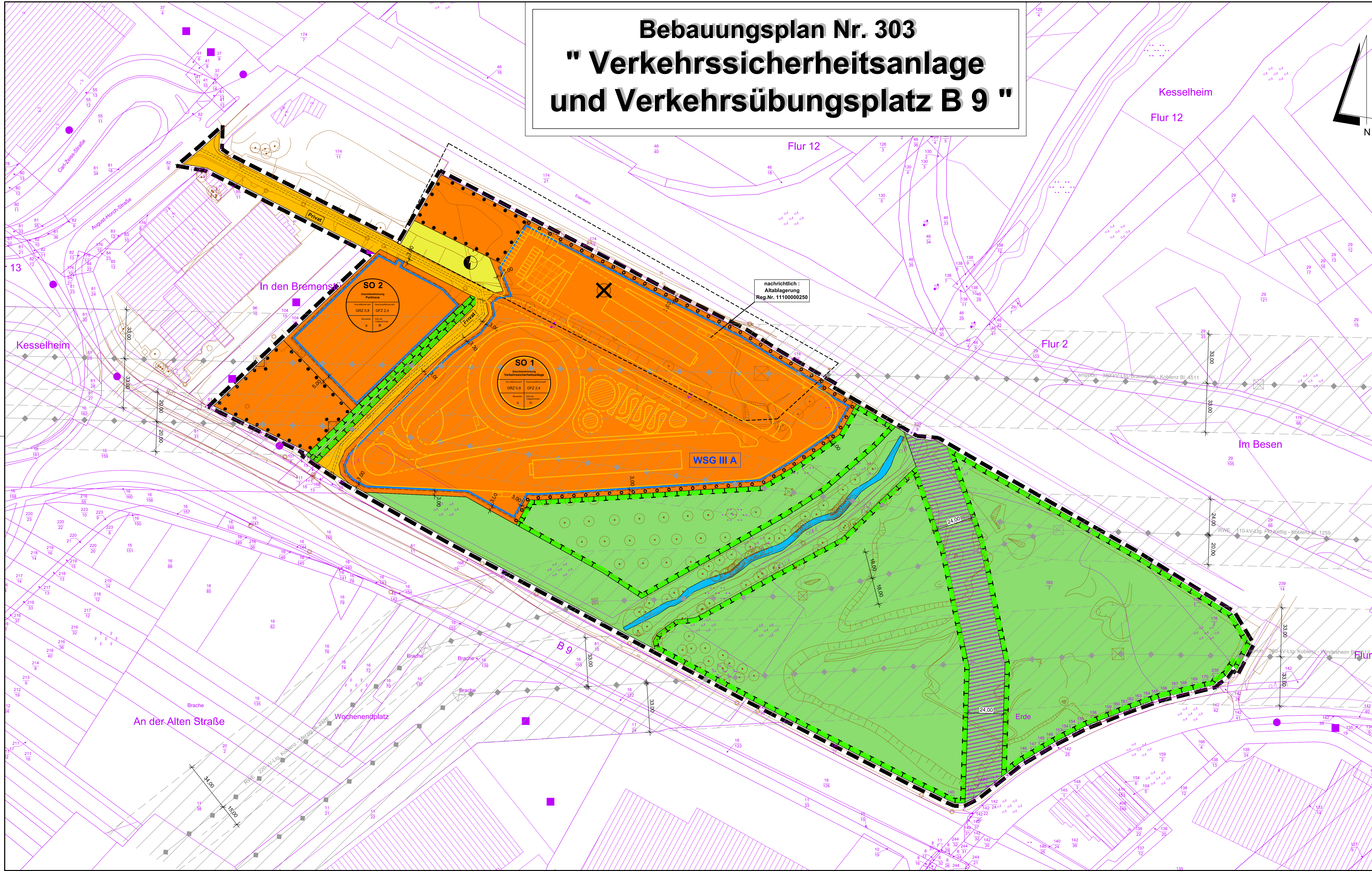


Bebauungsplan Nr. 303 " Verkehrssicherheitsanlage und Verkehrsübungsplatz B 9 "



Legende

1. **Art der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 1-11 BauNVO)
SO Sonderbauflächen (§ 10 BauNVO)
2. **Maß der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)
GRZ Grundflächenzahl (als Höchstmaß)
GFZ Geschossflächenzahl (als Höchstmaß)
III Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß)
3. **Bauweise**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
O Offene Bauweise
a Abweichende Bauweise
— Baugrenze
4. **Verkehrsflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
Straßenverkehrsflächen
5. **Flächen für Versorgungsanlagen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
Elektrizität
6. **Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
oberirdisch
7. **Grünflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
Grünflächen (öffentlich, privat)
8. **Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und Regelung des Wasserabflusses**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)
Wasserflächen
Wasserschutzgebiet gesamter Geltungsbereich
9. **Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
Umgrenzungen von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)
Umgrenzungen von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a) und Abs. 6 BauGB)
Umgrenzungen von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b) und Abs. 6 BauGB)
10. **Sonstige Planzeichen**
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
Kennzeichnung der für (bauliche) Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen
Schutzabstände der Freileitung
Vorhaltefläche Bahnanlage

Nutzungsschablonen:

SO 1		SO 2	
Zweckbestimmung Verkehrssicherheitsanlage		Zweckbestimmung Parkhaus	
Grundflächenzahl GRZ 0,8	Geschossflächenzahl GFZ 2,4	Grundflächenzahl GRZ 0,8	Geschossflächenzahl GFZ 2,4
Bauweise o	Zahl der Vollgeschosse IV	Bauweise a	Zahl der Vollgeschosse III

Verfahrensvermerke

1. **Aufstellungsbeschluss**
Der Stadtrat hat am 04.03.2010 den Aufstellungsbeschluss gefasst.
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
Oberbürgermeister
2. **Planunterlage**
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)) in der derzeit geltenden Fassung.
Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: 03/2012
Stand der planungswichtigen Topographie: 02/2011
Koblenz, den _____
Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
Vermessungsdirektor / Obervermessungsrat
3. **Planverfasser**
Der Entwurf des Bebauungsplanes incl. Begründung wurde von Manns Ingenieure Wirges im Auftrag der Stadt Koblenz ausgearbeitet.
Koblenz, den _____
Planverfasser Name/Firma Planungsbüro
Koblenz, den _____
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Amtsleiter/Baudirektor
4. **Einleitung des Satzungsverfahrens**
Der Fachbereichsausschuss IV hat am _____ den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen.
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
In Vertretung
Beigeordneter
5. **Öffentliche Auslegung**
Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung in der Zeit vom _____ bis _____ ausgelegen
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
In Vertretung
Beigeordneter
6. **Satzungsbeschluss**
Der Bebauungsplan wurde [nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen] gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am _____ als Satzung beschlossen. [Soweit Stellungnahmen berücksichtigt wurden, sind die daraus entstandenen Änderungen in diesen neuen Plan eingearbeitet.]
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
Oberbürgermeister
7. **Inkrafttreten**
Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Ausgefertigt:
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
Oberbürgermeister
8. **Bekanntmachung**
Die ortsübliche Bekanntmachung ist am _____ erfolgt.
Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Koblenz, den _____
Stadterveraltung Koblenz
im Auftrage:
Amtmann / Verwaltungsangestellte

Stadt Koblenz

Bebauungsplan Nr. 303 " Verkehrssicherheitsanlage und Verkehrsübungsplatz B 9 "

Maßstab: 1 : 1000
Projekt Nr. 663 / o.68

Datum: April 2012
Gez./Gepr.: Eberhard / Sturm